

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin

Wieder einmal, bewiesen die Seniorinnen und Senioren des Pfälzischen Tischtennisverbandes, dass sie bundesweit mit den Allerbesten mithalten können. Beim Deutschland-Pokal der Senioren 60 gab es dabei sogar noch Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr. Der 3. Platz bei den Seniorinnen, sowie der 8. Platz bei den Senioren, war abermals ein Erfolg. Denn im Vorjahr belegten die Seniorinnen den 4. Rang, die Senioren den 10. Rang.

Der Veranstalter indes, war vielen bekannt. Der ttc berlin eastside, Flaggschiff der Damen-Bundesliga und Champions-League-Teilnehmer, lieferte gute Spiel- und Rahmenbedingungen.

Für die Pfalz waren am Start:

Seniorinnen: Christel Diefenbach, Bettina Schmidt, Elisabeth Simonis, Anneli Heintz

Senioren: Steffen Engel, Bernd Zimmermann, Gerhard Weilacher, Jens Belschner.



Trotz etlicher Ausfälle konnten sich die Seniorinnen in der einzigen Zweiergruppe mit einem 4:1-Erfolg gegen Hamburg für die Zwischenrunde qualifizieren. In der Zwischenrunde folgte ein 4:0 gegen Hessen. Es folgte das Halbfinale gegen Schleswig-Holstein, bei dem das PTTV-Team gut mithalten konnte, sich jedoch mit 1:4 geschlagen geben musste. Ganz knapp unterlagen Christel Diefenbach und Anneli Heintz im Doppel im Entscheidungssatz. Auch im anschließenden Einzel verlor Diefenbach, nachdem sie zweimal einen Satzrückstand ausgeglichen hatte, mit 5:11 im entscheidenden Durchgang. Nach einem 4:2 im Spiel um Platz 3, belegte der PTTV schließlich den Bronzerang.



Bei den Senioren hatte der PTTV abermals das Pech, dass der PTTV in einer Gruppe mit dem WTTV landete. Dem Topfavoriten und späteren Turniersieger, unterlag der Pfalzverband mit 0:4. Gegen die Spieler aus Mecklenburg-Vorpommern gab es dann einen 4:2-Erfolg, womit sich der PTTV für die Spiele um Platz 5 bis 8 qualifizierte. Im Anschluss sollte es sowohl gegen Brandenburg (1:4), als auch gegen die badischen Tischtennisspieler (2:4) keinen Erfolg mehr geben.

